



**MONIKA STEINBÖCK**

Mobile Arbeit mit Familien

## Mobile Arbeit mit Familien: Aufsuchen – Unterstützen – Begleiten

Die ambulante Familienarbeit hat innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe in Wien eine lange Tradition. Bereits in den 1970er Jahren öffneten die ersten sozialpädagogischen Beratungsstellen und die Intensivbetreuung für Familien ihre Türen. Die Mobile Arbeit mit Familien (MAF) ist seit dem Jahr 2005 direkt bei den 18 Wiener Regionalstellen Soziale Arbeit mit Familien angesiedelt. Im Jahr 2017 wurden 564 Familien mit 1.056 Kindern durch rund 70 MAF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter betreut.

### **Warum Mobile Arbeit mit Familien?**

Mobile Arbeit mit Familien kommt zum Einsatz, wenn das Kindeswohl aufgrund einer komplexen Problemsituation in der Familie gefährdet ist. Ziel ist die Unterstützung der gesamten Familie und die Verhinderung einer außerfamiliären Unterbringung der Kinder bzw. Jugendlichen. Die Einbeziehung der Mobilen Arbeit mit Familien bedeutet aber nicht nur das Erkennen einer Kindeswohlgefährdung, sondern auch das Vorhandensein von Zuversicht, dass die Familie mit entsprechen-

der Unterstützung ihre Probleme auf lange Sicht wieder alleine lösen können wird. Mobile Arbeit mit Familien zielt daher darauf ab, die Familien zu stärken, ihre Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

### **Was passiert bei der Mobilen Arbeit mit Familien?**

Die Mobile Arbeit für Familien sorgt dafür, dass Familien dort unterstützt werden, wo ihr Lebensumfeld ist. Eine oder mehrere Fachkräfte arbeiten regelmäßig mit der Familie. Zumeist finden die Kontakte in der Wohnung der Familie statt. Begleitungen zu Ämtern, medizinischen Terminen und Ähnlichem werden falls erforderlich auch gemeinsam erledigt.

Das Aufgabenspektrum ist so vielfältig wie jede Familie einzigartig ist. Die Familie wird bei lebenspraktischen Aufgaben unterstützt, es wird an den Familienbeziehungen gearbeitet, Unterstützungsmöglichkeiten für einzelne Familienmitglieder wie Therapien, Lernhilfe oder ähnliches werden organisiert und vieles mehr.

### **Goldenes Staffelholz für Erlebnisse aus dem Arbeitsalltag von MAF**

Im September 2017 wurde die Beschreibung der Mobilen Arbeit mit Familien von Monika Steinböck mit dem Goldenen Staffelholz der Stadt Wien prämiert. Unter dem Motto „Arbeiten für Wien – deshalb macht mein Job Sinn. Erzähl uns dazu Deine Geschichte!“ wurde der Arbeitsalltag von MAF beschrieben: „Wobei mein besonderes Erlebnis eigentlich meine Tätigkeit an sich ist. Täglich gibt es Überraschungen und Aha-Erlebnisse. Wir können da-

zu beitragen, weitere Krisen, Gewalt und Missbrauch zu verhindern, Abnahmen der Kinder aus den Familien zu vermeiden oder helfen, nach Trennungen wie einem WG-Aufenthalt das Leben gemeinsam neu zu gestalten. Denn Familien haben einen Anspruch darauf, in ihrer besonderen kulturellen, ethnischen und religiösen Tradition und den damit verbundenen individuellen Lebensstilen respektiert zu werden. Ich bin sehr dankbar, diese wichtige Arbeit leisten zu können.“